

Kandidat für das Amt
des Vizepräsidenten Fußball

Christoph Köchy

Geb. 11.07.1980



- Bankkaufmann
- Studium der Sportwissenschaften, Schwerpunkt Sportmanagement
- 2005 Gründer der Uni-Liga Deutschland
- 2010-2017 Geschäftsführer bei UNICUM in Bochum
- Seit 2017 Geschäftsführender Gesellschafter der Amilla Marketing GmbH
- Lead-Agentur von Hyundai im Sportmarketing, daher bestens mit den beiden Partnervereinen Hertha BSC & Eintracht Frankfurt vernetzt
- Mitglied des Exekutivkomitees der International Socca Federation
- Präsident des Deutschen Kleinfeld-Fußball-Verbands

WIR FÜR EINTRACHT.

EIN BEWERBERTEAM
STELLT SICH VOR.



Kandidat für das Amt
des Vizepräsidenten Finanzen

Jens von Mach

Geb. 09.09.1978



- Diplom-Kaufmann
- seit 10 Jahren tätig als Steuerberater & seit 8 Jahren als Wirtschaftsprüfer
- 2009 bis 2019 Prüfung und Beratung im Profisport von Rechtsträgern der 1. Fußball Bundesliga & gemeinnützigen Vereinen
- seit Mai 2020 tätig in eigener Kanzlei mit Standorten Braunschweig und Magdeburg
- Erfahrung als Vorstandsmitglied eines Vereins



www.instagram.com/wirfuereintracht/



www.facebook.com/wirfuerebtsv/



www.wirfuereintracht.de



WIR FÜR EINTRACHT.

WIR FÜR EINTRACHT.

www.wirfuereintracht.de

1. Wir unterstützen unseren Verein seit Jahrzehnten als Aktive, Ehrenamtliche, Pool-Sponsoren, Projektpartner und natürlich als Fans. Wir stehen für Authentizität, Diversität und insbesondere Verlässlichkeit.

2. Wir sind schon lange dabei und dennoch neu: Wir kennen sowohl Gesamtverein, als auch Fußball-Kapitalgesellschaft und die Strukturen genau, aber nur mit uns gibt es einen kompletten und gelebten Neuanfang im Präsidium.

3. Wir stehen für Fachkompetenz: Wir kommen aus der Region, haben hier wirtschaftlich, sportlich und persönlich erfolgreich gewirkt, Arbeitsplätze geschaffen und Verantwortung übernommen. Jetzt wollen wir unser Know-How bei der Eintracht einbringen.

4. Wir verstehen Eintracht als Ganzes: Eintracht ist ein eingetragener Verein, er wird gelebt durch seine Abteilungen. Die aktiven Sportlerinnen und Sportler, sowie die Ehrenamtlichen sind unser Rückgrat, der Profifußball ist unser Zugpferd. Beides geht nur miteinander, beides profitiert voneinander: Wir fordern den Leistungssport, um den Breitensport fördern zu können.

5. Wir wollen eine neue Geschichte im Profifußball schreiben: Was ist eigentlich Eintrachts DNA als Traditionsverein, was macht uns gegenüber anderen Proficlubs unverwechselbar? Erst wenn wir unsere Identität im Profifußball des Jahres 2022 geklärt haben, können wir ein dazu passendes, sportliches Konzept erstellen. So waren wir 1967 erfolgreich, so sind wir vor einigen Jahren zurück in die Bundesliga gekommen. Vereinsidentität und sportliche Ideale müssen harmonisieren, unabdingbar ist dabei auch eine Stärkung unseres Nachwuchsleistungszentrums. Wir haben das Ziel, wieder zu den Top 25 Fußballvereinen der Bundesrepublik Deutschland zu gehören.

6. Wir verpflichten uns zu solider Finanzpolitik und beenden die Kapitalvernichtung: Seit dem Jahr 2018 wurde das Eigenkapital aufgebraucht. Das wirkt sich nicht nur auf die Kapitalgesellschaft, sondern auch auf den Gesamtverein aus. Mit unserer Wirtschaftskompetenz stehen wir für solides Haushalten, wir besitzen sehr gute Kontakte zu Banken, Wirtschaft und allen relevanten Akteuren.

7. Wir reden miteinander und nicht übereinander: Wir werden klare Gesprächsstrukturen schaffen, um jedem Mitglied eine Stimme zu geben und kommunikativen Missverständnissen vorzubeugen. Wir haben Erfahrung mit modernen Diskussionsformaten, von Social Media bis hin zu einem transparenten Vereinsmanagement. Denn das ist unser Fundament für die Zukunft: Dass sich alle hinter unserer Idee versammeln können.

8. Wir stehen einer kritischen Bewertung unserer Leistung offen gegenüber: Niemand ist ohne Fehler, auch wir nicht. Wir sehen Kritik als Teil einer gesunden Vereinskultur. Nur wer sich selbst reflektiert, kann besser werden.

9. Wir sehen die Herausforderung als Chance: Unser Verein steht derzeit schlechter da, als er eigentlich ist – denn kaum ein Verein verfügt über so viel Herzblut in einer Region. Es ist an der Zeit, dieses unschätzbare Kapital wieder abzurufen und eine positive Stimmung rund um die Eintracht zu schaffen.

Mit traditionellen Werten, Anerkennung bisheriger Leistungen – aber einem vollständigen Neustart in Eintracht.

Wir für Eintracht.

#wirfuereintracht

Kandidat für das Amt
des Präsidenten
Axel Ditzinger
Geb. 12.02.1965



- Industriekaufmann, Diplom-Ökonom
- Unternehmer im technischen Großhandel
- (mehr als 100 Mitarbeiter, 5 Standorte in Deutschland – 1 Standort in Polen)
- Seit 1995 Mitglied bei Eintracht Braunschweig
- Knapp 20 Jahre Sponsorenpartner im „Pool-100“

Kandidat für das Amt
des ersten Vizepräsidenten
Dr. Thies Vogel
Geb. 21.04.1973



- Fachanwalt für Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Diplom-Verwaltungswirt (FH)
- früherer Jugend- & Amateurfußballspieler beim BTSV
- seit 2009 passives Mitglied bei Eintracht Braunschweig
- Sponsorenpartner im „Pool-100“ 2010-2018
- seit 08/2021 Trikotsponsor der 1. Frauen-Mannschaft des BTSV

Kandidatin für das Amt
der Vizepräsidentin Abteilungen
Bettina Heinicke
Geb. 20.11.1962



- Mitarbeiterin bei Volkswagen Financial Services AG in Braunschweig
- 640 Spieler in der 1. Bundesliga für Eintracht Braunschweig
- 79 Länderspiele
- 1988 & 1989 Braunschweigs Sportlerin des Jahres
- 1985 Europameisterin (London)
- 1988 5. Platz Olympische Spiele / Seoul